



Merkblatt über die Berufliche Oberschule (Fachoberschule)

I. Aufgabe der beruflichen Oberschule (Fachoberschule)

Unter dem Dach der Beruflichen Oberschule Bayern (BOB) wurden die Schularten Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) zusammengefasst. Aufgabe der Fachoberschule ist es, ihre Schüler im Zeitraum von zwei oder drei Schuljahren (11., 12. und 13. Jahrgangsstufe) unter Berücksichtigung ihres Berufszieles zur *allgemeinen Fachhochschulreife* oder der *fachgebundnenen/allgemeinen Hochschulreife* zu führen. Es handelt sich um Schulen mit Vollzeitunterricht, die eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung vermitteln. Dementsprechend enthalten die Stundenpläne allgemeinen und fachbezogenen Unterricht, der in der 11. Jahrgangsstufe zur Hälfte der Unterrichtszeit durch eine fachpraktische Ausbildung ergänzt wird.

II. Gliederung in Ausbildungsrichtungen

Es werden folgende sieben Ausbildungsrichtungen geführt:

1. Technik
2. Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
3. Sozialwesen
4. Bio- und Umwelttechnologie, Agrarwirtschaft
5. Gestaltung
6. internationale Wirtschaft
7. Gesundheit

III. Eintrittsvoraussetzungen

1. Voraussetzung für die Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe einer FOS ist ein *mittlerer Schulabschluss*, also z.B. das Abschlusszeugnis der Realschule.
 - a) Die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule ist gegeben bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss der 10. Jahrgangsstufe, wobei eine Note schlechter als 4 sein darf.
 - b) Die Aufnahme in die Ausbildungsrichtung *Gestaltung* setzt weiter voraus, dass der Bewerber in einer Aufnahmeprüfung seine bildnerisch-praktischen Fähigkeiten nachweist. Die Aufnahmeprüfung findet meist Ende März an den Fachoberschulen mit Zweig "Gestaltung" statt.
2. Bei der Anmeldung, die persönlich oder - bei minderjährigen Bewerbern - durch die Erziehungsberechtigten erfolgt, sind der Schule folgende Unterlagen vorzulegen:
 - a) Das Originalzeugnis des mittleren Bildungsabschlusses oder, wenn dieses Zeugnis erst im Juli erworben wird, das letzte Halbjahreszeugnis im Original. Das Abschlusszeugnis muss dann nach Erhalt im Original nachgereicht werden.
 - b) Die Geburtsurkunde im Original oder in beglaubigter Kopie
 - c) Ein lückenloser Lebenslauf
 - d) Ein Passbild wird von mehreren Schulen verlangt.

IV. Empfehlungen und Hinweise

1. Die Wahl der Ausbildungsrichtung sollte sich an den Berufsabsichten orientieren, weil sich ein Wechsel der Ausbildungsrichtung bei Übergang von der Fachoberschule zur Fachhochschule aus fachlichen Gründen nicht reibungslos vollziehen kann.
2. Schülern, deren Vorkenntnisse im Fach Mathematik hinter denen von Absolventen der Realschule - Wahlpflichtfächergruppe I - zurückliegen, wird nahegelegt, sich schon vor dem Eintritt in die Fachoberschule *Ausbildungsrichtung Technik* zusätzliche Mathematikkenntnisse anzueignen.
3. Falls die Beförderungskosten 395 Euro pro Familie und Schuljahr übersteigen, erstattet der zuständige Landkreis für Schüler im Einzugsbereich der Schule die Mehrkosten. Familien mit drei oder mehr schulpflichtigen Kindern erhalten Fahrkosten vom Landratsamt. Anträge sollten frühzeitig gestellt werden. (Telefon für Fragen der Schülerbeförderung: 08151/148277)

V. Probezeit

Alle Bewerber, die in die 11. Klasse einer Fachoberschule eintreten, unterliegen einer Probezeit, die mit Ablauf des 1. Schulhalbjahres endet. Erfahrungsgemäß haben Schüler, die mit mangelhaften Voraussetzungen, vor allem in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik, eintreten wollen, nur geringe Chancen, die Probezeit zu bestehen.

VI. Anmeldetermine

Die Anmeldungen für den Eintritt in öffentliche Fachoberschulen werden meist **Ende Februar** entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Die genauen Anmeldetermine können direkt bei den Fachoberschulen erfragt werden. Eine Liste ist unter Punkt IX. aufgeführt. Die Anmeldung der Bewerber erfolgt bei der Schule, in die sie aufgenommen werden wollen.

VII. Abschlüsse:

Mit bestandener Abschlussprüfung nach der 12. Klasse wird die allgemeine Fachhochschulreife verliehen. Sie berechtigt zum Studium beliebiger Studiengänge an Fachhochschulen.

Wurde in der 12. Klasse ein Notendurchschnitt von besser als 2,8 erreicht, kann die FOS 13 besucht werden. Deren Abschluss ist die Fachgebundene Hochschulreife. Können darüber hinaus ausreichende Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Latein, Spanisch oder Russisch) nachgewiesen werden, erhält man die allgemeine Hochschulreife. Der Besuch des Französisch-unterrichts an der Realschule in den Klassen 7 bis 10 mit Abschlussnote 4 oder besser ist dafür ausreichend.

VIII. Informationsabende und Tage der Offenen Tür

Jede Fachoberschule bietet einen Tag der offenen Tür oder Informationsabend an.

Es wird dringend empfohlen, daran teilzunehmen. Die Termine dazu entnehmen Sie bitte den Internetseiten, der jeweiligen FOS. In aller Regel finden sie ab Mitte Januar statt.

IX. Wechsel in die Einführungsstufe (E 10) an das Gymnasium

Sehr gute Schüler haben auch die Möglichkeit, an ein Gymnasium zu wechseln, um dort die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Interessierte Schüler wenden sich bitte persönlich an unsere Beratungslehrkraft.

X. Einige nahegelegene Fachoberschulen – kein Anspruch auf Vollständigkeit

Es gibt mehrere private Fachoberschulen mit allen Zweigen im Münchner Nahbereich

Anschrift, www-Adresse	Telefon	Ausbildungsrichtung
Staatl. Fachoberschule Starnberg, Von-der-Tann-Str. 28 82319 Starnberg www.fos-starnberg.de/	08151 / 90 887 30	Sozialwesen – Wirtschaft
Staatl. Fachoberschule Germering, Masurenweg 2 82110 Germering www.fos-germering.de	089 / 55007915	Sozialwesen – Wirtschaft
Staatl. FOS, Münchner Str. 67, 82256 Fürstenfeldbruck www.fosbos-ffb.de	08141/ 53487200	Technik - Wirtschaft - Sozialwesen - Gesundheit
Staatl. FOS, Kerschensteinerstr. 2, 82362 Weilheim www.fos-bos-weilheim.de	0881/ 923943	Technik - Wirtschaft – Sozialwesen – Agrar- wirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
Staatl. FOS, Spitalfeldstraße 11, 86899 Landsberg www.bs-landsberg.de	08191/ 913-0	Technik - Wirtschaft/ Verwaltung/Recht
Staatl. FOS, Orleanstr. 44, 81667 München Zweigstelle Bergsonstr. 109, 81245 München www.fosbos-technik-muenchen.de	089/ 23 32 89 01	Technik
Ev. FOS für Sozialwesen, Friedrich-Oberlin-Schule Karl-Hromadnik-Str. 5, 81241 München www.friedrich-oberlin-stiftung.de	089/ 82 92 350	Sozialwesen – Wirtschaft - Gesundheit
Städ.und Staatl. FOS, Lindwurmstr. 90, 80337 München www.fos-wvr.musin.de www.fosboswi.musin.de	089/ 23 33 25 04 23 33 25 36	Wirtschaft/Verwaltung/ Recht, internationale Wirtschaft
Städt. FOS, Schlierseestr. 47, 81539 München www.fosszg.musin.de	089/ 233 43 800	Sozialwesen - Gesundheit
Kath. Romano-Guardini-FOS für Sozialwesen, www.rg-fos.de	089/ 48 092 -258	Sozialwesen
Städt. FOS für Gestaltung, Ungsteiner Str. 46 www.fos-gest.musin.de	089/681379	Gestaltung

Informationen im Internet: <http://www.bfbn.de/>
www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachoberschule.html
www.schulberatung.bayern.de

Liste der Studiengänge: www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/hochschulreife/fachgebundene-hochschulreife.html

Weitere Informationen in der Einzelberatung des Beratungslehrers oder in den Informationsveranstaltungen der Fachoberschulen.